

caritas



Bischof Dr. Stefan Oster SDB zum Konradinum:

"Herberge, Zuflucht, Schutz und Hilfe in vielen Lebenslagen – das ist es, was das Konradinum in der Vergangenheit war, bis das Hochwasser von 2013 so viel Schaden anrichtete, dass wir das Haus schließen und schließlich abreißen mussten. Nun endlich steht es wieder und darf wieder sein, was es sein soll: Ein Haus, in dem Menschen ein- und ausgehen, die vielerlei Nöte kennen, die Abgründe, Hoffnungslosigkeit, Angst, Abhängigkeit und Schmerz kennen. Ich freue mich, dass wir wieder so ein Haus haben, in dem die Werke der Barmherzigkeit unser tägliches Anliegen sind. Vielen Menschen Hoffnung zu geben, in Form konkreter menschlicher und materieller Hilfe und mit dem Zeugnis, dass Gott an ihrer Seite ist und bleibt - egal wie groß die Not ist. Deshalb freut es mich sehr, dass wir diesen Neubau des Konradinums ganz maßgeblich mit den Mitteln aus dem Bischöflichen Stuhl errichten konnten.

Ich wünsche allen Menschen, die im Konradinum ein- und ausgehen und auch allen unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Caritas, die dort arbeiten – Gottes reichen Segen."